

# Alpine Flora im hinteren Kiental

---

## Informationen

---

### Daten

23. bis 26. Juni 2005

### Preis

ca. 580.– CHF

(ohne Anreise)

### Teilnehmerzahl

Max. 16

### Übernachtung

Doppelzimmer im  
Berggasthaus Golderli,  
Griesalp (Einzelzimmer  
auf Anfrage)

### Reiseleitung

Thomas Mathis  
Patricia von Deschwanden

### Im Preis inbegriffen

- Kursleitung
- Kursunterlagen
- Übernachtung
- Halbpension



Das weitgehend unberührte Kiental offenbart ein eindrucksvolles Panorama mit nahen Flühen und Gipfeln und dem majestätischen Blümlisalpmassiv als Talabschluss. Die unberührte Gegend bietet eine sehr vielfältige alpine Flora und Vegetation sowohl auf kalkdominierter wie auch auf silikatreicher Unterlage. Wir werden Standorte besuchen, wo die geologische und ökologische Vielfalt aus floristischer Sicht besonders offensichtlich wird. Zum Beispiel dort, wo sich die Rote Felsenprimel mit der Aurikel natürlicherweise gekreuzt haben und wo die Bewimperte und Rostblättrige Alpenrose einander die Hand geben.

Auf Tageswanderungen in vielen Lebensräumen der subalpinen und alpinen Höhenstufen treffen wir eine besonders reiche Flora an.

Wir werden das Feuchtgebiet im Naturschutzgebiet um den Tschingelsee besuchen, die Vegetation rund um die tosenden Pochten- und Dündenfälle studieren, aber auch die subalpinen Lebensräume im Gebiet des Gamchigletschers erkunden.